Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 24. Juli 1863. № 83. Середа, 24 Іюля 1863.

Im Laufe der 1. Hälfte des Julimonats 1863 sind von den Polizei-Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten nieder: am 5. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Stubbensee 2 Viehställe und 2 Scheunen der Scheluchinschen Lederfabrik mit einem Schaden von 400 Rbl. S.; — am 14. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Altenwoga durch Blitz das Wohngebäude nebst Klete, 4 Ställen und 2 Scheunen des Gesindes Kaln-Zaunen mit einem Schaden von 1700 Rbl.; — am 21. Juni im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Tackerorth durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus und die Riege des Bauers Jahn Diedrichsohn mit einem Schaden von 364 Rbl. 80 Kop.; — am 23. Juni im Wendenschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Anzen aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Pörsalle mit einem Schaden von 1700 Rbl.; — zufolge Berichts des Werroschen Ordnungsgerichts vom 1. Juli unter dem priv. Gute Rappin aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Sila mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 28. Juni im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Kadfel durch Unvorsichtigkeit das Wohngebäude, 3 Kleten und 2 Viehställe des Bauers Rein Pear mit einem Schaden von 1084 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 23. Juni im Werroschen Kreise im Tammula-See der zum Gute Neuhausen verzeichnete Postknecht Willem Ilis; — am 30. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Rappin beim Baden im Woofluſſe die Magd Hels Widritz; — am 29. Juni in Riga in der Düna der zum Gute Kerstenbehm verzeichnete 17 Jahre alte Martin Luhs und der Geselle Neuland; — am 29. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Lennewarden im Brunnen ein zweijähriges Kind des Lostreibers Andres Pinke; — am 29. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Lisohn in einer Grube der zweijährige Sohn des Arbeiters Mickel Sweedris Namens Spritz; — am 30. Juni im Walkschen Kreise unter dem publ. Gute Blumenhof im See Sudall der Bauer Salmann Baltin; — am 30. Juni in Riga in der Düna der Matrose des Schiffes Flora, norwegische Unterthan Jacob Bi; — am 10. Juli in Riga in der Düna der Matrose des Schiffes Regina Catharina, holländische Unterthan Jahn Theis. Außerdem starben ganz plötzlich: in der Nacht auf den 30. Juni unter dem Gute Jägelshof der dasige Nachtwächter Jahn Freymann; — am 24. Juni unter dem priv. Gute Schönangern am Schlagfluß der Bauer Johann Sick; — am 4. Juli in Dorpat der zum Gute Alt-Tennasilm verzeichnete Alexander Toff 22 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 2. Juli im Pernauschen Kreise unter dem Gute Stälenhof der Leichnam eines neugeborenen Kindes; — am 5. Juli unter dem priv. Gute Jeri der Leichnam eines unehelich gebornen Kindes der Magd Mai Hoop; — in der Nacht auf den 10. Juli im Jägelsee der Leichnam des zum Gute Klingenberg verzeichneten Gehrmann Elksne; — am 12. Juli in Riga im Graben der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 30. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Soorhof der Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers.

Brandstiftung. Am 1. Juli im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Anzen brannte die Riege des Gesindes Lüffi in Folge Brandstiftung der dasigen Magd Sophi Möttus ab; der geursächte Schaden beträgt ca. 700 Rbl.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Julimonats wurden im Livländischen Gouvernement 16 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1206 Rbl. 95 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen:

am 1. Juli in Dorpat dem Bauer Peter Strelkow 40 Rbl.; dem Meyershoffschen Bauer Johann Tisko 20 Rbl. und dem zum Gute Schloß-Sagnitz verzeichneten Bauer Musti Mats 73 Rbl.; — in der Nacht auf den 30. Juni im Rigaschen Patrimonialgebiete auf der Jägelshoffschen Fabrik verschiedene Kleider und andere Gegenstände werth 337 Rbl.; — im Walkschen Kreise unter dem Gute Malup den Bauern Jahn Aisup und Retsch Jargan 451 Rbl. 50 Kop.; — am 24. Juni in Arensburg dem Schlossermeister Billmann ein Rad werth 3 Rbl.; — in der Nacht auf den 14. Juni im Pernauschen Kreise auf dem Gute Zintenhof aus der dasigen Tuchfabrik eine Taschenuhr werth 16 Rbl. und am 18. Juni unter dem Gute Hallick aus dem dasigen Kruge verschiedene Kleider werth 6 Rbl.; — in Riga: am 1. Juli dem Krüger Banusch eine Kuh werth 100 Rbl.; am 2. Juli dem Uhrmacher Frey eine silberne Uhr werth 15 Rbl.; — am 6. Juli dem Handlungscommis Siering Leinwand werth 50 Rbl.; — am 7. Juli der preußischen Unterthanin Anna Ertul Wäsche für 23 Rbl. 65 Kop.; — am 8. Juli dem Hausbesitzer Andrei Dessel eine silberne Uhr werth 12 Rbl.. — am 9. Juli der Schuhmacherswittwe Sophie Gebitschew Kleider für 16 Rbl.; — am 11. Juli dem Bauer Andrei Ohsel Kleider für 17 Rbl.; — am 11. Juli der Bäuerin Greete Blum Kleider für 26 Rbl. 80 K.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 15. Juli liefen in den Rigaschen Hafen ein 142 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 14 russ., 5 engl., 3 preuß., 1 schwed.,

7 holl., 17 norw., 12 hannov., 11 mecklenb., 2 oldenb., 2 lübeck., 7 dän. und 1 belgisches und mit Ballast 2 russ., 13 engl., 2 franz., 4 preuß., 1 schwed., 6 holl., 1 norw., 10 han., 12 meckl., 5 oldenb. u. 4 dänische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 120 Schiffe mit Waaren und zwar: 14 russ., 30 engl., 4 franz., 10 preuß., 8 schwed., 5 holl., 7 norw., 12 hannöv., 20 mecklenburg., 2 oldenburg., 2 lübeck. und 6 dänische.

Vom 29. Juni bis zum 13. Juli gelangten in den Pernauschen Hafen 5 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 engl. und 2 norwegische und mit Ballast 2 englische; in derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus mit Waaren: 1 holl., 1 mecklenburg. und 1 portugiesisches.

Vom 27. Juni bis zum 11. Juli sind in dem Arensburgschen Hafen keine Schiffe angekommen, ausgegangen 2 holl., Schiffe mit Ladung.

Gebilligt von der Censur. Riga den 24. Juli 1863.

Bekanntmachungen.

Der Jahrmarkt auf dem Gute Kurkund (estnisch Killingi mois) im Pernauschen Kreise wird in diesem Jahre am 28. Aug. abgehalten werden.

Vom Verwaltungsrath der polytechnischen Schule zu Riga wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Schuljahr 18$^{63}/_{64}$ mit dem 2. Sept. 1863 beginnt, Anmeldungen aber von jetzt ab, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 11—12 Uhr vormittags im provisorischen Schullocale, Haus Kaull an der Ecke der Suworow- und Elisabethstraße, vom Director der Schule oder resp. dessen Stellvertreter entgegengenommen werden. 1

Der Verwaltungsrath der polytechnischen Schule zu Riga.

Angekommene Fremde.

Den 24. Juli 1863

Stadt London. Hr. Lieut. Wesnin von Reval; HH. Kaufl. Niesen, Meyer und Schüll von St. Petersburg; HH. Kaufl. Hooppe und Norner von Hamburg; Hr. Kaufmann Lachmeyer von Bremen; Hr. Gutsbesitzer Lindwart aus Kurland; Hr. Lieut. Witte von Dubbeln; Hr. Kaufmann Herz aus dem Auslande; Hr Graf Salakup von Dorpat; Hr. Dr. Derewsky, Hr. Kaufm. Rosenfeldt, Hr. Kaufmann Böse aus dem Auslande; Hr. Privatier Tutwerowitz von Kemmern.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kaufm. Höflinger, Hr. Photograph Höflinger nebst Familie aus dem Auslande; Hr. Stabscapitain Saizow nebst Schwester von Wilna; Hr. Typograph Pratz von St. Petersburg; Hr. Buchhändler Karow von Dorpat; Hr. Brenner Butzphal von Berlin; Hr. Dr. Landenberg aus Livland; Hr. Lieut. Olensky von Alt-Salis; Hr. General v. Schultz von Dünamünde; Hr. Lieut. Stachowitz aus Kurland.

Stadt Dünaburg. Hr. Tit.-Rath Helwig von Reval; Hr. Beamter Johansen von Wenden; Fräulein Graven von Dünaburg.

Hotel du Nord. Fräul. Mentha von Neuchatel; Hr. v. Villebois von Arrol; Fräul. Jahnson von Dünaburg.

Goldener Adler. Hr. Obrist Titow von Kemmern; Hr. Landwirth Wolff nebst Gemahlin aus dem Auslande; Hr. Bezirks-Inspector Frey, Hr. dimitt. Lieut. Meißner von Werro; Hr. Ingenieur Cattaneo von Wilna; Hr. Lehrer Millinger von Fellin; Hr. Arrendator Korn, Hr. Dr. Poresch aus Livland; Hr. Rathsherr Hintze von Arensburg.

Frankfurt a. M. Frau Stabsrittmeisterin Pastuchow, Hr. Eisenbahnbeamter Obendorf von St. Petersburg; Hr. Cassirer v. Tschaplinsky von Dünaburg.

Wolter's Hotel. Hr. Lieut. Löfström von St. Petersburg; Hr. Sievert von Libau.

Hr. Kaufmann Schwank nebst Töchter von Wolmar; Gouv.-Secr. Wittwe Jbiansky von Libau, log. im Gasthause Pakkalneek.

Hr. wirkl. Staatsrath v. Grote aus dem Auslande, log. im eigenen Hause.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 13. Juli 1863.

	pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	—	—
Erbsen		—
per 100	[illegible]	[illegible]
Gr. Roggenmehl	[illegible]0	—
Weizenmehl	5	4
Kartoffeln	1	30
Butter pr. Pud	8 7	60
Heu „ „ K.	30	35
Stroh „ „ „	—	—
	per Faden.	
Birken-Brennholz	5	25
Birken- und Ellern- à 7 à Fuß		—

Ellern-Brennholz per Fad.	4	—
Fichten-	3 50	—
Grähnen-Brennholz	2 40	—
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand	—	—
⅔ Brand	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—

per Berkowez von 10 Pud		
Flachs, Kron-	46	
„ Wrack-	44	
Hofs-Dreiband	43	
Livländ. „	—	
Flachshede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	$15^1/_2$	16

per Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen	18	21
Neshinscher Taback	—	
Bettfedern	60	115
Knochen	—	
Pottasche, blaue	—	
„ weiße		
Säeleinsaat per Tonne	—	
Thurmsaat per Tschet.	—	
Schlagsaat 112 ℔	—	
Hanfsaat 108 ℔	—	
Weizen à 16 Tscht.	—	
Gerste à 16 „	2	60
Roggen à 15 „	—	
Hafer à 20 Garz.	1 5	—

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 83. Riga, Mittwoch, den 24. Juli 1863.

Angebote.

Verkäufliche Landgüter in Schlesien

Mehrere Herrschafts- und Rittergüter hat in directem Verkaufsauftrage C. Jung, General-Agent, Breslau. **Näheres** wird auf Verlangen sofort **kostenfrei** mitgetheilt. *

Auf dem Gute Golgowsky stehen zum Verkauf: **1 echt englischer Reisewagen** auf Patentachsen, mit allem nöthigen Zubehör. Ein **kleiner offener Wagen** (Char. a banc) **1 verdeckter Schlitten** und **5 Rappen estnischer Race**. Alles im besten Zustande

Adresse pr. Wenden. 1

(3 mal für 35 Kop.)

Arrende-Cession.

Der bis zum 23. April 1876 über die Arrende des Krongutes Alt-Sehren in Kurland laufende Contract soll cedirt werden, und werden Reflectanten aufgefordert sich des Näheren wegen an den Herrn Hofgerichts-Advokaten W. G. Kröger in Riga oder nach Alt-Sehren unweit der Riga-Dünaburger Eisenbahnstation Römershof zu wenden.

(3 mal für 65 Kop.)

Wer einen guten dauerhaften kupfernen **Branntweinbrennereikessel** zu verkaufen hat, wird ersucht, den Preis, die Dimensionen im Lichten, womöglich auch das Kupfergewicht baldigst anzugeben auf dem Gute Planhof bei Wolmar. 1

(3 mal für 25 Kop.)

Permanente Ausstellung
und Verkauf

St. Petersb. Vorstadt. **landw. Maschinen** Elisabethstr. 1, Haus Haack.

und Geräthe

aus den anerkannt besten Fabriken Englands,

als: **Locomobilen, Dampf-** und **Göpel-Dreschmaschinen, Kornreinigungs-Maschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Heuharken, Erntewagen, Dampf-** und **Hand-Korn-Mahlmühlen etc.**, auch **Engl. Wasch-Maschinen** und **Wäsche-Rollen** nach dem neuesten Princip.

Helmsing & Grimm. 3

Flachswolle ein Surrogat für Baumwolle.

Wattenfabrikanten, Baumwollespinnern, Flachshändlern und Unternehmern diene zur Nachricht, daß ich mit meinen Versuchen, aus Flachs ein schönes Surrogat für Baumwolle herzustellen, zu einem günstigen Resultat gelangt und zur Einrichtung dergleichen Fabriken gegen Honorar bereit bin. Ueber meine Zuverlässigkeit beziehe ich mich auf das Urtheil der hiesigen polytechnischen Gesellschaft in Nr. 138 der Königsberger Zeitung. Näheres auf Franco-Anfrage.

Carl Gutzeit,
Schlauchfabrik und Seilerei in Königsberg in Preußen. 3

(3 mal für 65 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comtoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 83. Mittwoch. 24 Juli — Середа, 24. Іюля 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen

verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Рижская Губернская Почтовая Контора приглашаетъ нижепоименованныхъ лицъ, отправившихъ по почтѣ деньги и документы, возвращенные изъ тѣхъ мѣстъ, куда оные были посланы, за неотысканіемъ тамъ получателей, чтобы они подаватели, приняли таковые обратно изъ сей Губернской Конторы.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
	Изъ Риги:	
1861 г. Октбр. 29.	Эдуардомъ Шварцомъ	въ Вильно, Андрею Меситу, съ 3 руб.
„ „ Сентбр. 11.	Мѣщанкою Анною Волковъ	„ С. Петербургъ, Г-ну Баршевскому, съ паспртомъ.
„ „ Августа 7.	Семеномъ Михалиномъ	„ Пронскъ, Алексѣю Авдѣеву, съ 1 руб. с.
„ „ Октября 9.	Евреемъ Шпрингфельдомъ	„ С. Петербургъ, Александру Линдсу, съ паспортомъ.
„ „ Августа 14.	Крестьян. Иваномъ Трафимовымъ	„ Бѣлой, Никитѣ Артемьеву, съ 1 руб. с.
„ „ Ноября 23.	Екатериною Ивановою	„ Вилькомиръ, Адаму Густу, съ 1 р.
„ „ Октбр. 17.	Г. Лебисомъ	„ Аренсбургъ, Аннѣ Леббусъ, съ билетомъ.
„ „ Ноября 15.	Рядовымъ Иваномъ Клюнинымъ	„ Суздаль, купцу Иванову, съ 50 коп.
„ „ Декбр. 22.	Крестьян. Дмитріемъ Корниловымъ	„ Дерптъ, Владиміру Иванову, съ билетомъ.
1862 г. Января 16.	Г. Вишневскимъ	„ Псковъ, Прапорщику Бурай, съ 1 руб. с.
1860 г. Ноября 24.	Крестьян. Антономъ Камперомъ	„ Варшаву, Анджу Лапину, съ 1 руб.
1861 г. Ноября 2.	Г. Креслингомъ	„ Тауроггенъ, Павлу Креслингу, съ 2 руб.
„ „ Октбр. 29.	Кастаномъ Янкевичемъ	„ Шавли, Францу Енькевичу, съ паспортомъ и 1 руб.
„ „ Ноября 28.	Матвѣемъ Мехининомъ	„ Кашинъ, Александру Водолѣеву, съ билетомъ.
„ „ Декабря 7.	Анною Блюменталь	„ Тальсенъ, Маріи Андерсонъ, съ паспортомъ.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
1861 г. Декбр. 21.	Купцомъ Иваномъ Юршевичемъ	въ Тверь, Дмитр. Кондеву, съ метрикою.
„ „ „ 29.	Прапорщ. Валентиномъ	„ Вилькоміръ, Г-ну Дунину-Довгеловичу, съ 1 руб.
„ „ „ 10.	Евреемъ Ицикомъ Кречмеромъ	„ Поневѣжъ, Изаку Коцену, съ паспортомъ.
1862 г. Января 18.	Евреемъ Іосселомъ Крембергомъ	„ Поневѣжъ, Нахману Крешару, съ паспортомъ.
„ „ „ 25.	Евреемъ Гиршомъ Мейеромъ	„ Поневѣжъ, Бирженскому Еврейскому Обществу, съ паспортомъ.
1861 г. Декбр. 29.	Юстиною Коллингъ	„ Якобштатъ, въ Штраупу, съ 1 руб.
1862 г. Марта 12.	Мѣщ. Иваномъ Степановымъ	„ Корчеву, Петру Карпову, съ 2 руб.
„ „ „ 29.	Евреемъ Іосселомъ Айзиковичемъ	„ Баускъ, Лейбу Геделовичу, съ паспортомъ.
„ „ Февр. 19.	Крестьян. Петромъ Ивановымъ	„ Бѣлой, Парфену Лаврентьеву, съ 1 руб.
„ „ Мая 4.	Лизою Биркевичь	„ Венденъ, Андрею Кушке, съ паспортомъ и 7 руб.
„ „ „ 3.	Фельдвебелемъ Михелемъ Романовымъ	„ Корогу, Настасьѣ Шитохиной, съ 3 руб.
„ „ Апрѣля 27.	Евр. Ицикомъ Хайтомъ	„ Поневѣжъ, Г-ну Гиршу, съ паспортомъ.
„ „ Іюня 4.	Г. Экштейномъ	„ Митаву, Аннѣ Рашманъ, съ 2 руб.
„ „ Мая 29.	Вдовою Луизою Актнѣ	„ Валкъ, Управленію мызы Шрейберсгофъ съ паспортомъ.
1861 г. Декбр. 10.	Іоганномъ Шитцомъ	„ Житомиръ, Іогану Бетхеру, съ 3 руб.
1862 г. Мая 3.	Г. Шлютеромъ	„ Вязники, Катеринѣ Повѣликиной, съ паспортомъ.
„ „ Іюня 2.	Г. Никатовичемъ	„ Новоалександровскъ, Винцентію Осиповичу, съ листомъ гербовой бумаги и 1 руб.
„ „ „ 8.	Гильзенскимъ Волостнымъ Судомъ	„ Вольмаръ, Управленію мызы Сепкюль, съ паспортомъ и 5 руб.
„ „ „ 17.	Мѣщ. Фридрихомъ Кинстлеромъ	„ Газенпотъ, Г-жѣ Гудевицъ, съ паспортомъ.
„ „ Января 19.	Крестьян. мызы Эрлаа, Андреемъ Лаймингомъ	„ Москву, Андрею Калебу, съ 6 руб.
„ „ Іюня 11.	Тит. Совѣтникомъ Леонтиномъ	„ Бобруйскъ, Семену Савицкому, съ 99 коп.
1857 г. Іюля	Лоренцомъ Михельсономъ	„ Козельскъ, Яну Гравдину, съ свидѣтельствомъ и 1 руб.
1862 г. Апрѣля 23.	Досмотрщикомъ Цингеломъ	„ Креславку, Адаму Цингелю, съ 2 руб.
„ „ „ 12.	Крестьян. Ефимомъ Баковымъ	„ Смоленскъ, Данилу Самсонову, съ паспортомъ и 12 руб.
„ „ „ 29.	Мартиномъ Гнела	„ Фрауенбургъ, Г-ну Груфу, съ паспортомъ и 1 руб. 60 коп.
„ „ „ 24.	Г. Конанацкимъ	„ Динабургъ, Т. Кучинскому, съ 1 р.
„ „ Іюня 23.	Рядовымъ Алексѣемъ Бородиномъ	„ Плессу, Варварѣ Столяровой, съ 4 руб.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
1862 г. Іюля 21.	Прикащикомъ А. Трегеромъ	въ С. Петербургъ, к. конверту, съ 3 р.
" " " 20.	Феодосьею Михайловою	" Ковно, Агафьѣ Михайловой, съ паспортомъ.
" " Августа 14.	Юліею Алихновичевою	" Иллукстъ, Правленію Суда въ имѣніе Гута Юганина, съ паспортомъ и 50 коп.
" " " 2.	Еврейкою М. Мисницкою	" С. Петербургъ, Г-ну Карцову, съ 1 руб.
" " " 28.	Писсаремъ А. Петерсономъ	" С. Петербургъ, Якову Петерсону, посылка цѣною 3 руб.
" " " 23.	Дворяниномъ Радецкимъ	" Дуббельнъ, Игнатію Жановичу, съ 5 руб.
" " Іюля 24.	Г. Гальбсгутомъ	" Лейпцигъ, Гейнриху Германну, съ 10 талерами на 9 руб.
" " Февраля 1.	Л. Мюльбергомъ	" Залерно, Г-ну де Страуе, съ 25 руб.
" " Января 20.	Вдовою Гертрудою Дрель	" ст. Боромлю, Александру Михайлову, съ паспортомъ.
" " Мая 24.	Иваномъ Шерлепиномъ	" Оршу, Ивану Быку, съ 10 руб.
	изъ Дерпта:	
" " Марта 24.	Г. Тальвикомъ	въ Венденъ, Гейнриху Берзингу, съ паспортомъ.
1861 г. Іюля 12.	Теннисомъ Филипомъ	" Венденъ, Управленію мызы Леттинъ, съ паспортомъ.
" " Іюня 24.	Іоганомъ Пфруеломъ	" Феллинъ, Управленію мызы Ропенгофъ, съ паспортомъ и 6 руб.
" " " 25.	Г. Киповскимъ	" Стародубъ, Александрѣ Долигойдовой, съ 10 руб.

Von dem wirklichen Geheimrath Graf Alexander Michailowitsch Borch ist in Anzeige gebracht, daß aus der Gemeindecasse des ihm gehörigen, im Livländischen Gouvernement belegenen Gutes Schloß Segewolde entwendet worden sind die von ihm der Gemeinde cedirten vier Billete der Reichsschulden-Tilgungscommission und zwar: der 1. 5-procentigen Anleihe, welche ausgestellt sind: Nr. 242,275 groß 500 Rbl., auf den Namen E. M. Bulmerincq, Nr. 245,840 groß 500 Rbl. auf den Namen Joh. Ant. Rücker und der 2. 5-procentigen Anleihe, welche ausgestellt sind: Nr. 484,321 und Nr. 484,322 jedes groß 1000 Rbl. auf den Namen der Wittwe Charlotte Wilhelmine Brachmann gebornen Bienzner. Indem die Reichsschulden-Tilgungscommission solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, ruft dieselbe in Grundlage der bestehenden Gesetzesbestimmungen alle diejenigen, in deren Besitz die bezeichneten Billete etwa gelangt sein sollten desmittelst auf, solche innerhalb achtzehn Monate vom Tage des letzten Abdrucks dieser Bekanntmachung in den Zeitungen der Reichsschulden-Tilgungscommission vorzustellen; im entgegengesetzten Falle werden nach Ablauf dieser Frist die vorbezeichneten Billete als ungültig betrachtet werden.

St. Petersburg, den 6. Juli 1863.

Nr. 2154. 3

Государственная Коммисія Погашенія долговъ, доводя симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что Дѣйствительнымъ Тайнымъ Совѣтникомъ Графомъ Александромъ Михайловичемъ Борхомъ объявлено о похищеніи изъ принадлежащей ему общественной крестьянской Кассы Лифляндской губерніи, мызы Шлоссъ - Зегевольдъ, уступленныхъ сему обществу по надписямъ четырехъ билетовъ Коммисіи, выданныхъ по 1-му 5% займу подъ Нум. 242,275 въ 500 руб. на имя Е. М. Бульмеринга, подъ Нум. 245,840 въ 500 руб. на имя Іог. Ант. Риккера и по 2-му 5% займу подъ Нум. 484,321 и 484,322, каждый

въ 1000 руб., на имя вдовы Шарлотты Вильгельмины Брахманъ, урожденной Пленцнеръ, приглашаетъ на основаніи существующихъ постановленій тѣхъ, у коихъ по какому либо случаю оказались бы помянутые билеты, представить ихъ въ Коммисію Погашенія Долговъ въ теченіи восемнадцати мѣсяцевъ со дня послѣдней публикаціи сего объявленія въ газетахъ и присовокупляетъ, что въ противномъ случаѣ по истеченіи сего срока, вышеозначенные билеты будутъ сочтены не дѣйствительными.

С. Петерсбургъ, 6. Іюля 1863 г.

Нум. 2154. 3

* * *

Auf dem Wege von Alt-Salis nach Haynasch ist ein lederner Tschemodan des Offiziers der Grenzwache Lieutenant Olenzky, der neben verschiedenen Kleidungsstücken auch officielle Papiere und ein Kronsiegel von Stahl mit dem Reichsadler und der Umschrift: „Гутмансбахскаго отряда Лифляндской Бригады Пограничной Стражи“ enthalten, verloren worden. Von dem Wolmarschen Ordnungsgerichte wird solches bekannt gemacht, damit der Finder erwähnten Tschemodans denselben seinem genannten Eigenthümer auf dem Gute Neu-Salis abliefere.

Wolmar, den 12. Juli 1863.

Nr. 4009. 1

Edictal-Citation.

Wenn dem Wendenschen Kreisgericht das Domicil der früher unter Lindenhof lebenden Liese Egliht unbekannt ist, als wird in solcher Veranlassung eine jede Guts-, Stadt- und Pastorats-Verwaltung hierdurch aufgefordert, der genannten Liese Eglihht im Betreffungsfalle anzudeuten, wie sie in Sachen ihrer wider den Müller Koslowsky in pcto. Mißhandlung unfehlbar am 18. September c. zur Anhörung des Befehls Sr. hohen Excellenz des Herrn General-Gouverneurs sich bei diesem Kreisgericht einzufinden habe, und zwar unter der Verwarnung, daß, falls sie sich nicht zu diesem Termin stellen sollte, es so angesehen werden wird, als wenn ihr der Befehl qu. publicirt wäre. 2

Gegeben Wenden im Kreisgericht den 10. Juli 1863. Nr. 1565.

Proclamata.

Ein Kaiserlich Rigasches Land- als Landwaisengericht hatte im Jahre 1847 auf desfallsigen Antrag der verwittweten Frau Obristin Lydia v. Richter geb. Mussin-Puschkin nachmals verehelichten Woitsitzky zum Vormunde für deren aus der Ehe mit ihrem am 20. November 1845 im Kaukasus verstorbenen Gemahl dem Obristen des Malorossiskischen Kosakenregiments und Ritter Constantin von Richter stammenden Kinder, Namens Elisabeth (geboren den 14. Mai 1841) und Peter (geboren den 12. April 1842) Geschwister von Richter, den damaligen Herrn Livländischen Regierungsrath, gegenwärtigen wirklichen Staatsrath Alexander von Richter, Excellenz, constituirt, um die von sämmtlichen Erben des Großvaters der genannten beiden Unmündigen, des weiland General-Lieutenants und Ritters Burchard von Richter, beabsichtigte Erbtheilung in dem zu dessen Nachlaß gehörigen, im Sunzelschen Kirchspiel des Rigaschen Kreises belegenen Gute Siggund mit Adamshof und Schillingshof effectuiren zu können.

Nachdem hierauf der von sämmtlichen Erbinteressenten rücksichtlich des genannten Gutes unterm 29. December 1847 zu St. Petersburg abgeschlossene Erbtheilungs- und Erbcessions-Transact von diesem Land- als Landwaisengerichte Namens der obgenannten beiden unmündigen Geschwister von Richter unterm 10. September 1848 genehmigt und der diesem Transact zufolge den rubr. Unmündigen zufallende Antheil von 6574 Rbl. 44½ Kop. realisirt resp. sub hypotheca des Gutes Siggund sicher gestellt worden, ward auch von den Erben des weiland Herrn General-Majors und Ritters Alexander von Germann, zu welchen auch die rubr. unmündigen Geschwister von Richter als Mitrepräsentanten ihrer Großmutter der weiland Frau General-Lieutenantin und Ordensdame Elisabeth von Richter geb. von Germann gehören, über das zum Nachlasse des genannten Erblassers gehörige im Salisburgschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegene Gut Neu-Ottenhof unterm 17. November 1850 zu Riga ein Erbtheilungs- und Erbcessions-Transact abgeschlossen und selbige unterm 21. December 1850 diesseits Namens der rubr. Unmündigen landwaisengerichtlich genehmigt.

Der zufolge solchen Transacts den unmündigen Geschwistern von Richter zugefallene Erbtheil von 2724 Rbl. 38 Kop. ward gleich dem aus dem Gute Siggund von dem Vormunde Herrn wirklichen Staatsrath Alexander von Richter, Excellenz, unterm 28. März 1851 sammt den bis dahin erzielten Renten bei diesem Land- als Landwaisengerichte ad depositum eingeliefert.

Die Auszahlung resp. Ueberweisung dieser Summen an die nach dem Domicil der rubr. Unmündigen competente Vormundschaftsbehörde konnte indeß nicht effectuirt werden, weil der Auf-

enthalt weder der genannten beiden Unmündigen noch deren Mutter, die Frau Lydia von Richter geb. Mussin-Puschkin nachmals verehelichten Woitsitzky, trotz der Bemühungen des Herrn Vormundes bis hiezu nicht hat ermittelt werden können.

In solcher Veranlassung und weil die beiden genannten Erbinteressenten, wie aus Obigem hervorgeht, bereits das Alter der Volljährigkeit erreicht haben, fordert diese Kaiserliche Behörde selbige, nämlich die Elisabeth und den Peter Geschwister von Richter oder deren Erben und nicht minder deren Mutter, die Frau verwittwete Obristin Lydia von Richter geb. Mussin-Puschkin nachmals verehelichten Woitsitzky hiermit auf, binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahr und sechs Wochen, gerechnet vom heutigen Tage, in eigener oder in Person eines gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten ihr hier im Verwahr befindliches gegenwärtig auf circa 21,000 Rbl. S. angewachsenes Vermögen in Empfang zu nehmen, resp. die etwaigen Erbansprüche an selbiges wie gehörig geltend und nachweisbar zu machen, bei der Verwarnung, daß nach fruchtlosem Ablauf solcher Präclusivfrist über das genannte Vermögen ohne Berücksichtigung irgend welcher fernern Ein- und Ansprache, anderweitig was Rechtens wird statuirt werden.

Riga, im Kaiserlichen Landgerichte, den 28. Juni 1863. Nr. 1798. 1

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur Kenntniß derer, die es angeht, gebracht, daß das in hiesiger Stadt sub Nr. 69 in der Schmiedestraße belegene hölzerne Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Speichern und allen Appertinentien von dem Kaufmann August Nietzholdt für die Summe von 4000 Rbl. nach Erlegung der Kronsposchlingelder, auf den hiesigen Bürger und Kaufmann Nicolai Fuchs eigenthümlich übertragen worden ist und werden Alle und Jede, welche gegen diese Besitzübertragung und Eigenthumserwerbung zu sprechen oder rechtliche Ansprüche an das genannte Immobil machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre rechtlich begründeten Ansprüche und Anforderungen binnen Jahr und Tag, d. i. bis zum 25. August 1864 bei dieser Behörde anzubringen und durchzuführen, widrigenfalls Niemand weiter gehört, sondern das vorgedachte Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien dem hiesigen Bürger und Kaufmann Nicolai Fuchs als unbestreitbares Eigenthum aufgetragen und zugeschrieben werden soll, weitere Ansprüche aber nicht berücksichtigt werden können und nur die bereits öffentlich besicherten hypothekarischen Forderungen in ihrer Kraft und Geltung verbleiben sollen.

Als wonach sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten ist. 2

Walk-Rathhaus den 12. Juli 1863.

Nr. 1030.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur Kenntniß derer, die es angeht, gebracht, daß das in hiesiger Stadt sub Nr. 66 in der Schmiedestraße theils auf freiem theils auf Wichmannshofschem und Friedrichshofschem Erbgrunde belegene hölzerne Wohnhaus sammt zweien Nebengebäuden, Speichern und allen Appertinentien von dem Kaufmann Julius Heinrich Vierck für die Summe von 5000 Rbl. nach Erlegung der Kronsposchlingelder, auf den hiesigen Bürger und Kaufmann Nicolai Filatjew Lasarew eigenthümlich übertragen worden ist und werden Alle und Jede, welche gegen diese Besitzübertragung und Eigenthumserwerbung zu sprechen oder rechtliche Ansprüche an das genannte Immobil machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre rechtlich begründeten Ansprüche und Anforderungen binnen Jahr und Tag, d. i. bis zum 25. August 1864 bei dieser Behörde anzubringen und durchzuführen, widrigenfalls Niemand weiter gehört, sondern das vorgedachte Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien dem hiesigen Bürger und Kaufmann Nicolai Filatjew Lasarew als unbestreitbares Eigenthum aufgetragen und zugeschrieben werden soll, weitere Ansprüche aber nicht berücksichtigt werden können und nur die bereits öffentlich besicherten hypothekarischen Forderungen in ihrer Kraft und Geltung verbleiben sollen.

Als wonach sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten ist. 2

Walk-Rathhaus am 12. Juli 1863.

Nr. 1031.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Stuhlmachergesellen Nicolaus Heidek entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also am 16. August 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr

bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 5. Juli 1863

Nr. 830. 2

Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, das dem Schiffscapitain Georg Blank gehörige, auf Hermelingshofschem Grunde sub Nr. 142/27 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien behufs Beitreibung einer der hohen Krone dem genannten Georg Blank gegenüber zustehenden Forderung von 10,270 Rbl. 27¾ Kop. S., nachdem die im Juni d. J. abgehaltenen Torge nicht zu Stande gekommen, abermals in dreien Torgen am 20., 21. und 22. August d. J. und falls im dritten Torge auf Abhaltung eines Peretorgs angetragen wird, in einem sodann am 23. August d. J. darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen wird, ertheilt werden soll,
2) daß zur Vermeidung nochmaligen Verkaufs des Wohnhauses für Gefahr und Rechnung des in der Zahlung etwa säumigen Meistbieters derselbe nach erhaltenem Zuschlage die der hohen Krone gebührenden Abgaben sofort, den Meistbotschilling aber innerhalb drei Wochen vom Tage des Zuschlags allhier baar einzuzahlen verbunden sei, worauf erst die Uebergabe des Wohnhauses für Rechnung des Meistbieters geschehen soll, endlich
3) daß der Meistbieter das qu. Immobil nebst Appertinentien in dem Zustande zu empfangen habe, in welchem es sich zur Zeit der Abgabe befindet.

Riga-Schloß, den 11. Juli 1863.

Nr. 2712. 1

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Uebernahme von Dünauferbudenbauten Torge auf den 25., 30. Juli und 1. August d. J. anberaumt worden, und werden diejenigen, welche solche Bauarbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert sich an den anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga Rathhaus, den 18. Juli 1863.

Nr. 789. 3

Лица, Желающія принять на себя производство работъ по отстройкѣ лавокъ по Двинской набережной приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 25. и 30. ч. Іюля и 1. ч. Августа настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Іюля 1863 года.

Нум. 789. 3

* * *

Diejenigen, welche
1) die Bewerkstelligung der diesjährigen Dünaufer Bollwerks-Reparaturen,
2) die Verfüllung eines Theils des Speckgrabens und Anlegung einer Röhrenleitung,

übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25., 30. Juli und 1. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 790.

Riga Rathhaus, den 18. Juli 1863. 3

Лица, желающія принять на себя
1) производство работъ потребныхъ по исправленію Двинскаго больверка и
2) засыпаніе части канавы названной Шпекграбенъ, и сооруженіе дренажа — приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 25., 30. ч. Іюля и 1. ч. Августа настоящаго года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явитьсѣ въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія надлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Іюля 1863 года.

Нум. 790. 3

* * *

Von dem Wettgericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die nach dem Kostenanschlage auf 591 Rbl. 60 Kop. berechneten Remontearbeiten, bestehend in Maurer-, Maler-, Tischler- und Schieferdeckerarbeiten an dem Ambarenwach- und Spri-

ßenhause zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 30. Juli d. J. Mittags 12 Uhr anberaumten Ausbotstermin zur Verlautbarung der Mindestforderungen bei dem Wettgericht, in dessen Kanzellei auch täglich zur gewöhnlichen Sessionszeit die Bedingungen einzusehen sind, — zu melden. Nr. 411.

Riga Rathhaus, den 23. Juli 1863.

* * *

Diejenigen, welche

1) die behufs Verschüttung des sogen. kleinen Riesingkanals an der Jacobsstraße erforderlichen Erd- und Pflasterungs-Arbeiten, nebst Herstellung einer Thonröhrenleitung mit Einfallschachten, und
2) die zur Instandsetzung der Jacobstädtschen Straße in der Moskauer Vorstadt erforderlichen Erdarbeiten, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 23. und 25. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. Juli 1863.

Nr. 776. 1

Лица, желающія принять на себя:

1) производство земляныхъ и каменныхъ работъ потребныхъ по засыпанію такъ называемаго малаго Ризингова канала по Яковской улицѣ, равно и сооруженіе дренажа съ водопріемными трубами и
2) производство земляныхъ работъ потребныхъ по исправленію Якобштатской улицы на Московскомъ форштатѣ

приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 23. и 25. ч. сего Іюля, съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Іюля 1863 года.

Нум. 776. 1

* * *

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte werden alle diejenigen, welche Willens sind, das für die zur Verstärkung der Dünamündschen Artillerie-Compagnie zucommandirten 516 Mann Untermilitärs erforderliche Stroh zu liefern, hierdurch aufgefordert, sich bei diesem Ordnungsgerichte am 31. Juli c. Mittags 12 Uhr zu melden, um ihren desfallsigen Mindestbot zu verlautbaren. Nr. 4755.

Riga Ordnungsgericht, den 20. Juli 1863.

* * *

Es werden alle Diejenigen, welche die Lieferung von circa 45 Wedro Leuchtgas zur Straßenbeleuchtung und circa 40 Pud Talglichte für das hiesige Rathhaus, Cassa-Collegium und das Invaliden-Commando pro 1863 und 64 zu übernehmen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefordert, bei dem Wendenschen Stadt-Cassa-Collegio zum Torge am 16. und zum Peretorge am 23. August c. Nachmittags 4 Uhr zu erscheinen und ihren Minderbot zu verlautbaren.

Wenden-Stadt-Cassa-Collegium am 13. Juli 1863. Nr. 22.

* * *

Das Pernausche Stadt-Cassa-Collegium macht hierdurch bekannt, daß bei demselben am 12. und 14. August d. J., Vormittags 11 Uhr, die zum Complex des Stadtgutes Sauck gehörigen Hofesland-Parcellen:

1) Sauckhof mit 457 Lofstellen Brustacker und 556 Lofstellen Heuschlag im abgeschätzten Werthe von 218 Thl. 47 Gr. nebst dem Juppi Kruge,
2) Kambi mit 289 Lofstellen 21 Kappen Brustacker und 348 Lofstellen 24 Kappen Heuschlag, im abgeschätzten Werthe von 141 Thl. 54 Gr. nebst dem Kirbo-Kruge,

im öffentlichen Meistbot auf 48 Jahre in Pacht vergeben werden sollen. Die contractlichen Bedingungen sind in der Kanzellei dieses Collegiums einzusehen.

Pernau, Stadt-Cassa-Collegium, den 10. Juli 1863. Nr. 268. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Шлиссельбургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ Тайнаго Совѣтника Ильи Андрѣева Теряева, Полковнику Николаю Кирилову по закладной 7500 руб. и другимъ лицамъ на сумму 9922 руб. 30 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Теряеву имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда 2. стана, въ 12 верстахъ отъ Петербурга, подъ названіемъ мыза Марьино, заключающее въ себѣ двухэтажный домъ, выстроенный по особой методѣ Архитектора Стелжицкаго изъ жердей и кирпича, небольшой деревянный флигель и разное

хозяйственное строеніе, какъ то: сарай, конюшни, ледники и проч., огородъ; земли принадлежитъ разнаго качества 23 дес. 2270 кв. саж. При мызѣ находятся 7 душъ дворовыхъ людей, кромѣ того разное движимое имущество, мебель, посуда, экипажи, лошади, оранжерея разное растеніе и другія хозяйственныя принадлежности. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 6000 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 16. Сентября 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6299. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Bershof verzeichneten Ans Munster vom 21. Februar 1863, Nr. 1132, giltig bis zum 1. Januar 1864.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Carl Grünberg, Semen Nikitin Portas, Iwan Gawrillow Wolgin, Carl Ludwig Schnikwald, Matwei Iwanow Täplowsky, Iwan Jermolajew Nesamow, Anna Maria Elisabeth Harring, Schlom Mowschowitsch Schmuschkowitsch, Johann Heinrich Nordt, Friedrich Carl Marziewsky, Friedrich Kohnert, Caspar Woldemar Daudert, Johann Gottfried Gegeßky, Caroline Margaretha Rutenberg nebst Kindern, Johann Haarbleicher, Adalbert Haarbleicher, Ludwig Friedrich Wolter nebst Frau, Nikita Semenow Alexejew, Kirill Iwanow, Christian August Kreusch, Afimja Andrejewa Primailowna, Jefim Wawilow, Klim Wlassow Turik, Georg David Preßler, Johann George Schweichheimer, Ignati Pawlow Labezki, Maria Lina Bersing, Lawise Schwartz, Jekaterina Jelisafetta Smirnow geborene Petrowtschuwa, Julie Dorothea Bernatzky geb. Selin, Dorothea Willmann, Mowscha Leibowitsch Weiler, David Tewelewitsch Salomon,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 23. der Tomskischen, Nr. 25 der Kostromaschen, Nr. 26 der Pleskauschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und 2) ein besonderer Ausmittelungs-Artikel zu Nr. 46 der Mohilewschen Gouvernements-Zeitung.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.